

Schwerer Verkehrsunfall mit fünf Verletzten

☰ Kreis Olpe, 11.10.2008 14:12 Uhr (gb)

Fretter.

Bei einem schweren Verkehrsunfall geriet am Freitagnachmittag geriet ein 71-jähriger Auto-Fahrer vermutlich aufgrund von Alkoholgenuss in die Gegenfahrspur und verursachte einen Frontalzusammenstoß mit insgesamt drei Leicht- und zwei Schwerverletzten.



[Das Wrack ist nicht mehr als Fiesta zu erkennen.](#)

Um 15.18 Uhr befuhr der 71-Jähriger mit seinem Subaru die Esloher Straße (L 737), aus Richtung Fretter kommend, in Fahrtrichtung Finnentrop. Etwa 500 Meter hinter der Ortschaft Fretter geriet er im Verlauf einer Geraden aus bisher ungeklärter Ursache plötzlich auf die Gegenfahrspur und kollidiert frontal und ungebremst mit einem entgegenkommenden Ford-Fiesta. Ein 44-jähriger Audi-Fahrer, der ebenfalls in Richtung Fretter unterwegs war, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in das Heck des Ford. Die 18-jährige Ford-Fahrerin und ihre 40-jährige Beifahrerin wurden eingeklemmt und mussten mit schwerem Gerät durch die

Feuerwehr Finnentrop aus dem stark deformierten Fahrzeug befreit werden.

Die schwer verletzte 18-jährige wurde anschließend mittels eines Rettungshubschraubers (Christoph 25) in eine Spezialklinik transportiert. Die schwer verletzte Beifahrerin verblieb stationär im Krankenhaus Attendorn. Der Audi-Fahrer und seine zehnjährige mitfahrende Tochter zogen sich leichte Verletzungen zu. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem leicht verletzten 71-Jährigen Alkoholgeruch festgestellt.

Nachdem ein durchgeführter Alkoholvortest positiv verlief, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Zwecks polizeilicher Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge blieb die Landstraße für etwa zweieinhalb Stunden in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Verkehr wurde durch die Feuerwehr über Ostentrop umgeleitet. Im Einsatz waren unter anderem die Rettungswagen Finnentrop, Attendorn und Lennestadt, die Notarzt-Einsatzfahrzeuge

[Attendorn](#) und

Lennestadt, der leitende Notarzt und der Leiter Rettungsdienst, die Feuerwehren aus Fretter, Serkenrode, Schliprüten, Ostentrop und Schönholthausen sowie der Rüstwagen Finnentrop. Neben den Polizeikräften (zwei Streifenwagen und ein Krad) waren Gemeindebrandmeister Schmitz und Kreisbrandmeister Grüneböhrer ebenfalls vor Ort.
